



*In our monthly newsletter we inform you about ICES news, dates and events and about the latest calls for research funding which are particularly relevant for the field of European Studies. If you have any questions, suggestions or if you would like to announce events or recently published calls, please do not hesitate to contact us.*



## Content

### *Inhalt*

[ICES news / Aktuelles](#)

[Dates & events / Termine & Veranstaltungen](#)

[Recently published calls / Aktuelle Ausschreibungen](#)



## ICES News

### *Aktuelles*

---

## New visiting professor at ICES

### Neuer Gastprofessor am ICES

**Dr. Thomas Wegener Friis (Center for Cold War Studies, Syddansk Universitet)**

Thomas Wegener Friis ist Associate Professor am Institut für Geschichte an der Syddansk Universitet (SDU), Direktor des [Zentrums für Kalten Kriegsstudien](#) sowie Teil der Leitungsgruppe des Center for War Studies (CWS). Er ist Executive Director des International Intelligence History Association (<http://intelligence-history.org>), Angehöriger des Institute for National and International Security und er ist Mitorganisator der Need-to-Know Tagungsreihe (<https://need2know.net>) und der jährlichen [Deutsch-Dänischen Sommeruniversität](#). Ziel seiner Gastprofessur ist es, die bestehenden Kooperationen (bspw. über die Projekte Direpa und [Meweb](#)) mit EUF KollegInnen zu stärken, insbesondere über einen gemeinsamen Antrag auf ein internationales Doktorandennetzwerk und einen Projektantrag zur Rolle der Nachrichtendienste in Verbindungen mit dem Super-GAU Tschernobyl. Sehr gerne steht er für einen Austausch zur Verfügung ([twfriis@sdu.dk](mailto:twfriis@sdu.dk)). Weitere Informationen zu Thomas Wegener Friis (<https://southerndenmark.academia.edu/ThomasFriis>) und seinem Forschungsaufenthalt am ICES finden Sie [hier](#).



## ICES Dates & Events

### *ICES Termine & Veranstaltungen*

#### ICES Research Colloquium

#### ICES Forschungskolloquium

The ICES Research Colloquium offers an opportunity to present and discuss current research projects and ideas. The following presentation are scheduled for this autumn semester:

<b>23.09.21</b>	Tobias Nickl	Soziale Dienstleistungen für dauerhaft hilfebedürftige Menschen in Europa
<b>04.11.21</b>	Monika Verbalyte	What Drives Value and Political Polarization in Europe: Preliminary Findings from the ValCon Survey
<b>25.11.21</b>	Dr. Stefan Wallaschek	For women, by women, about women? Gender politics and (trans-)national value contestation on Twitter
<b>16.12.21</b>	Prof. Dr. Ulrich Glassmann	"How do authoritarian capitalist regimes deal with educational inequality?" ( <i>on site in RIGA 601</i> )
<b>13.01.22</b>	Craig Willis	Minority language media: stigma, acceptance, linguistic capital?

Thursdays, 5:15 – 6:45 p.m. online

Whether the colloquium presentations will take place on site in RIGA 601, via Webex or both will be announced in due time before the events.

If you are interested to present your research in this autumn semester 2021/22, please send an E-Mail to [maria.schwab@uni-flensburg.de](mailto:maria.schwab@uni-flensburg.de)

Further information can be found [here](#)/ Weitere Informationen und Termine finden Sie [hier](#)

## Research Colloquium with Prof. Dr. Maurizio Bach:

### Michel Foucault: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität

Prof. Dr. Maurizio Bach, Senior-Professor für Soziologie an der EUF, lädt alle interessierten DoktorandInnen, PostdoktorandInnen, MitarbeiterInnen und KollegInnen ein, am Lektürekreis "Michel Foucault: Sicherheit, Territorium, Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität" teilzunehmen.

*Das Kolloquium findet ab 28.09. bis 18.01.22 statt; wöchentlich jeweils dienstags, 10-12 Uhr.* Es wird überwiegend online stattfinden, abgesehen von ein oder zwei Präsenzterminen, je nach Interesse der TeilnehmerInnen bzw. der Pandemielage.

In dem Kolloquium soll der Band von Michel Foucault *Sicherheit, Territorium und Bevölkerung. Geschichte der Gouvernementalität I*. Vorlesungen am Collège de France 1977-1978 (Suhrkamp 2006, stw 1808) gelesen und gemeinsam diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht die bio-politische Transformationen der Macht und des Staates im Zuge der Modernisierung seit dem 18./19. Jahrhundert. Foucault entwickelt darin eine gesellschaftswissenschaftliche Perspektive, die auch Aufschlüsse über das aktuelle Pandemiegeschehen geben und damit als Grundlage für einer politische Soziologie der Pandemien dienen kann. Zur Vorbereitung wird die Lektüre von Michel Foucault, *Der Wille zum Wissen. Sexualität und Wahrheit I*, Frankfurt a.M. 1983 (stw 716), ins. Kapitel V "Recht über den Tod und Macht zum Leben" empfohlen.



## Recently published calls

### *Aktuelle Ausschreibungen*

---

---

[International project funding](#)  
[National project funding](#)  
[EU research funding](#)  
[Fellowships](#)  
[Prizes](#)  
[General information, events and research policy](#)  
[ECPR calls and events](#)  
[CfP in the field of European Studies](#)

---

## International project funding / Internationale Projektförderung

### EU: Erste Aufrufe der Marie Skłodowska-Curie Actions 2021 geöffnet

*EU: First calls for Marie Skłodowska-Curie Actions 2021 now open*

Die Europäische Kommission hat die Ausschreibungen der Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) Doctoral Networks 2021, Postdoctoral Fellowships 2021 und European Researchers' Night 2022-2023 geöffnet.

- Im Rahmen der **MSCA Doctoral Networks** werden internationale, transdisziplinäre Doktorandennetzwerke gefördert. Die Einreichungsfrist für Anträge endet am 16. November 2021, 17:00 Uhr Brüsseler Zeit.
- Mit **MSCA Postdoctoral Fellowships** wird die wissenschaftliche Karriere von Postdoktoranden durch die Förderung von Forschung, Mobilität und Training unterstützt. Die Einreichungsfrist für Anträge endet am 12. Oktober 2021
- Die **MSCA European Researchers' Night** soll die öffentliche Anerkennung von Wissenschaft und Forschung erhöhen. Die Einreichungsfrist für Anträge endet am 7. Oktober 2021, 17:00 Uhr Brüsseler Zeit.

Weitere Informationen finden Sie im [Funding & tender opportunities Portal](#); Source/Quelle: KoWi-Newsletter vom 09.07.2021

### ERC verabschiedet Arbeitsprogramm für 2022

*ERC adopts work programme for 2022*

Der Europäische Forschungsrat (ERC) hat heute sein Arbeitsprogramm für 2022 verabschiedet. Folgende Ausschreibungen sind für 2022 vorgesehen:

- Starting Grants: Förderung für Forscher:innen, deren PhD noch nicht länger als sieben Jahre zurückliegt
  - Consolidator Grants: Förderung für Forscher:innen mit 7-12 Jahren Erfahrung seit Abschluss des PhD bewerben; bis zu 2 Mio. € für fünf Jahren
  - Advanced Grants: Förderungen für führende Wissenschaftler; bis zu 2,5 Mio. € über fünf Jahre
  - Synergy Grants: richten sich an kleine Gruppen von zwei bis vier Forschern, die ein Forschungsproblem gemeinsam bearbeiten. [Webinar zu den ERC Synergy Grants 2022](#)
  - Proof of Concept-Förderungen für Forscher:innen, die bereits ERC Grantees sind oder waren
  - Mit dem Public Engagement with Research Award wird an das Pilotprojekt von 2020 angeknüpft, indem drei ERC Grantees mit jeweils 10.000 € in den Bereichen „citizen science“, „public outreach“ und „media and policy“ ausgezeichnet werden.
-

---

Das Ausschreibungsverfahren für 2022 enthält einige **Neuerungen**:

- Auf Grund der Schwierigkeiten von vielen Forscher:innen während der COVID-19-Pandemie

	Starting Grants	Consolidator Grants	Advanced Grants	Synergy Grants
Call opens	23/09/2021	19/10/2021	20/01/2022	15/07/2021
Call deadline	13/01/2022	17/03/2022	28/04/2022	10/11/2021
Budget million euro (estimated number of grants)	749 (502)	776 (388)	555 (223)	297 (33)
Planned date to inform applicants after each step	22/07/2022 09/12/2022	02/09/2022 01/02/2023	19/12/2022 03/04/2023	12/05/2022 05/09/2022 08/11/2022

können Bewerber negative Auswirkungen auf den eigenen Lebenslauf aufzeigen, damit diese im Auswahlverfahren entsprechend berücksichtigt werden können.

- Zudem müssen für alle Calls mit Deadlines in 2022 die jeweiligen Institutionen der Bewerber für den Zeitraum der Förderung über Gleichstellungspläne oder entsprechende Strategien verfügen.
- Abschließend gibt es einige Änderungen hinsichtlich der Beschreibung des „scientific track records“ in der Bewerbung.

Hier eine Übersicht bezüglich der oben genannten **Fristen** für die im Arbeitsprogramm für 2022 vorgesehenen Ausschreibungen:

Das ERC-Arbeitsporgramm für 2022 finden Sie zeitnah [hier](#); Quelle: Ankündigung des Hanse Offices, 14.07.2021

---

## Volkswagen-Stiftung: Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen/ Frist 04.11.2021

*Volkswagen Foundation: Global Issues – Preventing Pandemics: the Role of Human-Environmental Interactions/ Deadline 04.11.2021*

Die Volkswagen Stiftung schreibt die neue Förderinitiative "Globale Herausforderungen – Pandemieprävention: die Rolle von Mensch-Umwelt-Beziehungen" aus, die darauf abzielt, neue Erkenntnisse zu bisher wenig erforschten Herausforderungen globaler Relevanz zu generieren. Gesellschaft und Natur sind zwei eng miteinander verwobene Systeme, die sich gegenseitig beeinflussen und verändern; dies hat nicht zuletzt die COVID-19 Pandemie unterstrichen. ragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, sind beispielsweise: Welches sind die strukturellen Treiber hinter der Entstehung und Verbreitung von Zoonosen? Oder: Wie beeinflusst die Wahrnehmung des Verhältnisses eines Menschen zu seiner Umwelt sein Verhalten? Und was können wir daraus lernen,

---

---

nicht nur auf einer akademischen Ebene, sondern ganz praktisch auch für die Gestaltung von Transformationsprozessen auf dem Weg zu einer nachhaltigeren und gesünderen Welt? Anträge sind einzureichen bis 4. November 2021. Fördervoraussetzungen:

- Fachgebiet: alle Fachgebiete
- bis zu 1,5 Mio. Euro für bis zu 4 Jahre
- Interdisziplinäre Teams: Geistes- oder Sozialwissenschaftler:innen in Kooperation mit Natur-, Lebens- oder Ingenieurwissenschaftler:innen sowie Stakeholdern
- Beteiligung von 3-5 Forschenden aus mind. 3 Ländern (davon mind. eine Person einer dt. Universität/ Forschungseinrichtung und mind. 2 Personen von Institutionen aus 2 Ländern mittleren und geringen Einkommens außerhalb Europas)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)/ Further information can be found [here](#); Quelle: FIT Newsletter vom 14.07.2021

## **Volkswagen-Stiftung: Herausforderungen und Potenziale für Europa: Der alternde Kontinent/ Frist: 23.07.2021**

*Volkswagen Foundation: Challenges and Potentials for Europe: The Greying Continent/ Deadline: 23.07.2021*

Die Stiftung möchte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften dazu ermutigen, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln, um diese Herausforderungen zu meistern und das große Potenzial von "erfolgreichem Altern" zu ergründen. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragstellende muss dabei in Deutschland ansässig sein. Die Förderdauer beträgt max. 4 Jahre. Bewilligt werden bis zu 1 Mio. Euro bei 3 Partnern und 1.5 Mio. Euro bei 5 Partnern. Deadline ist der 23. Juli 2021.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: FIT Newsletter, 28.06.2021

---

## National project funding

### Nationale Projektförderung

## **BMBF: Berücksichtigung von geschlechtsbezogenen Aspekten in Forschungsfragen/ Frist: 15.10.2021**

*BMBF: Consideration of gender-related aspects in research questions/ Deadline: 15.10.2021*

Das BMBF fördert innovative Strukturprojekte mit Modellcharakter, die dazu dienen, dass die Frage nach der Relevanz der Einbeziehung von Geschlechteraspekten in und für exzellente Forschung und Wissenschaft systematisch und dauerhaft integriert wird. Hochschulen, außerhochschulische Forschungseinrichtungen und forschende KMU sollen unterstützt werden, nachhaltige, strukturelle Maßnahmen dafür zu entwickeln und sie in die (Fach-)Öffentlichkeit zu vermitteln. Gefördert wird in zwei Phasen: einer „Konzeptphase“ und einer „Umsetzungsphase“. Das Antragsverfahren ist mehrstufig, Anträge sind einzureichen bis 15. Oktober 2021.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Quelle: FIT Newsletter, 26.07.2021

---

---

---

---

## **BMBF: Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft/ Frist: 15.11.2021**

*BMBF: Language education in an immigration society/ Deadline: 15.11.2021*

Das BMBF fördert Forschungsprojekte, die Übergänge zwischen Bildungsetappen oder –zwischen formaler, non-formaler und informeller Bildung oder die Zusammenarbeit zwischen Lernorten im Fokus haben und damit einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung einer durchgängigen sprachlichen Bildung leisten. Praxispartner sollen bereits frühzeitig und gleichberechtigt im Prozess einbezogen werden. Besonders gewünscht sind auch Forschungsprojekte, die Bildungsadministration oder Entscheidungsträgerinnen und -träger mit einbeziehen. Darüber hinaus wird ein Metavorhaben gefördert, in dem die Ergebnisse der Projekte des Forschungsschwerpunktes „Sprachliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft“ in einen übergreifenden wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmen gestellt werden sollen. Es haben interdisziplinär angelegte Forschungsprojekte ausdrücklich Vorrang. Neben den klassischen Bezugsdisziplinen der Bildungsforschung wie Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Soziologie, Psychologie, Sprachwissenschaft und Ökonomie können auch weitere Disziplinen beteiligt sein. Die Antragstellung ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis 15. November 2021.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: FIT Newsletter, 26.07.2021

## **BMBF: Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen/ Frist: 17.09.2021**

*BMBF: Transformation Pathways for Sustainable Universities/ Deadline: 17.09.2021*

Das BMBF fördert Projekte zum Thema "Transformationspfade für nachhaltige Hochschulen". Im Rahmen der Initiative „Nachhaltigkeit in der Wissenschaft – Sustainability in Science Initiative“ (SISI) beabsichtigt das BMBF, transdisziplinäre sowie transformative Forschungs-, Entwicklungs- und Best Practice-Vorhaben zu fördern, um Nachhaltigkeit an Hochschulen zu implementieren.

Gefördert werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte, in denen mehrere Hochschulen und gegebenenfalls externe Forschungs- und Praxispartner (siehe weiter unten sowie Nummer 3) als Verbundpartner mitwirken. Die Forschungsverbünde sollen für ein ausgewähltes Forschungsthema die Verankerung von Nachhaltigkeit an der Hochschule, im Sinne des gesamtinstitutionellen Ansatzes, dem sog. „Whole Institution Approach (Forschung, Lehre, Betrieb, Governance, Transfer), zum Gegenstand haben und damit diesen Ansatz bereits im Forschungsdesign berücksichtigen. Schnittmengen zwischen verschiedenen Themen sollen berücksichtigt werden. Dabei sind die verschiedenen Statusgruppen der Hochschule einzubeziehen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind bis 17. September 2021 vorzulegen; Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: FIT Newsletter vom 14.07.2021

## **BMWi: CORNET - internationale Koop. von Unternehmen und Forschungseinrichtungen/ Frist: 29.09.2021**

*BMWi: CORNET - international cooperation between companies and research institutions (open-topic initiative)/ Deadline: 29.09.2021*

Konsortien von Unternehmensverbänden und Forschungseinrichtungen aus mindestens zwei beteiligten Ländern bzw. Regionen können Anträge für gemeinsame Forschungsprojekte einreichen. Auf deutscher Seite basiert CORNET auf der vorwettbewerblichen Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF). Beteiligt sind u. a. die Türkei, Brasilien, Österreich, Peru, Kanada

---

---

(Québec). CORNET ist eine themenoffene Initiative. Projekte aus allen Branchen und Technologiefeldern sind förderfähig. Anträge sind einzureichen bis 29. September 2021. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Quelle: FIT Newsletter vom 21.07.2021

## **Daimler-Benz Stiftung: Auflösung von Zielkonflikten durch Planspiele und Simulation/ Frist: 01.09.2021**

*Daimler-Benz Foundation: Resolving conflicts of objectives through experimental planning games and simulation/ Deadline: 01.09.2021*

Im Mittelpunkt der Förderung soll der Umgang mit sogenannten Ambivalenzkonflikten stehen, die durch die Verfolgung von Zielen mit sowohl positiven als auch negativen Auswirkungen gekennzeichnet sind. In einem interdisziplinären, fächer- und ggf. auch länderübergreifenden Forschungsprojekt sollen entstehende und/oder bereits vorhandene Spannungsfelder zwischen Wirtschaft und Technik, Umwelt und Gesellschaft mit scheinbar unauflösbaren Zielkonflikten identifiziert und Widersprüche transparent gemacht werden. Ein tiefgreifendes Verständnis der Zielkonflikte kann dann als Grundlage für technologische sowie gesellschaftliche Lösungsansätze dienen. Methodisch sollen im Mittelpunkt der vorgeschlagenen Forschungsprojekte Planspiele oder Simulationen stehen. Die technologische Umsetzung ist dabei frei wählbar (Umsetzung als Experiment, als Brettspiel, als Computersimulation etc.).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Quelle: FIT Newsletter vom 21.07.2021

---

## **EUF-interne Forschungsförderung und Qualifizierungsmöglichkeiten** **EUF-internal research funding and qualification opportunities**

### **International Research Workshop - Methods for Ph.D./ Date: 05.-10.09.2021 (Akademie Sankelmark)**

*Internationaler Forschungsmethoden-Workshop für Promovierende/ Termin: 05.-10.09.2021 (Akademie Sankelmark)*

Der Workshop ist eine Initiative des Ph.D. Network, in dem Universitäten (unter Beteiligung der EUF) und Forschungseinrichtungen aus Deutschland, Dänemark und Kroatien kooperieren. Zum 15. Mal wird in Zusammenarbeit mit der University of Southern Denmark [SDU Sonderborg (Simon Jepsen)], dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung [IAB Nürnberg (Heiko Stüber)] und der Helmut-Schmidt-Universität/UniBw Hamburg [(Wenzel Matiaske)] vom 05.-10. September 2021 der Workshop "Methods for PhD" an der Akademie Sankelmark abgehalten. Das mehrtägige Format bietet nicht nur die Möglichkeit, eine Vielzahl unterschiedlicher Forschungsmethoden kennenzulernen und das Handwerkszeug für das Schreiben einer Doktorarbeit einzuüben, sondern auch vielfältige Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten mit Dozent\*innen und Kolleg\*innen anderer Universitäten zu knüpfen. Die Aufnahme richtet sich nach dem Anmeldedatum. Da die Teilnehmerkapazitäten limitiert sind, empfehlen wir bei Interesse eine frühzeitige Anmeldung. Der Workshop wird von der Europa-Universität Flensburg finanziell unterstützt.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#); Quelle/ Source: EUF Ankündigung, 14.07.2021

---

---

## EUF Open Call – Förderung für Anbahnung von Projekten oder Erstellung von Publikationen/ Frist: 31.08.2021

*EUF Open Call - Funding for preparing research project applications or publications/ Deadline: 31.08.2021*

Mit dem Open Call werden unterstützt: 1) Vorhaben mit hoher Forschungsrelevanz, die der Anbahnung von Projekten oder der Erstellung von Publikationen dienen, 2) Prioritär werden Vorhaben gefördert, die auf die Anbahnung internationaler oder großer Projekte abzielen. Anträge können bis zu einer Fördersumme von max. 7.500 € eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#);  
Quelle: EUF Ankündigung, 18.06.2021

## Corona-Krisenfonds für EUF-NachwuchswissenschaftlerInnen/ Frist: 01.09.2021

*Corona Crisis Fund for academics in qualification phases/ Deadline: 01.09.2021*

Mit dem Corona-Krisenfonds besteht in der nun fünften Ausschreibungsrunde die Möglichkeit, sechs Stellenverlängerungen im Umfang von einer 0,5-Stelle für die Dauer von bis zu 3 Monaten zu fördern. Antragsberechtigt sind: Promovierende und Habilitierende auf befristeten Qualifikationsstellen außerhalb regulärer Haushaltsfinanzierung, Promovierende in Drittmittelprojekten, Promovierende auf befristeten Hochdeputatsstellen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: Ankündigung vom 01.07.2021

## Forschungsunterstützung für EUF-NachwuchswissenschaftlerInnen/ Frist: 01.09.2021

*Research support for academics in qualification phases/ Deadline: 01.09.2021*

Zur Minderung der anhaltend gravierenden Folgen der Corona-Pandemie hat der Ausschuss für Forschung und Wissenstransfer ein weiteres neues Förderangebot aufgelegt: Doktorand\*innen der EUF, deren Forschungsvorhaben Corona-bedingt nur einschränkt durchgeführt werden konnten, werden durch die **Finanzierung studentischer / wissenschaftlicher Hilfskräfte** zur Unterstützung ihrer Forschungsvorhaben gefördert. Die Ausschreibung erfolgt einmalig zum Stichtag 01.09.2021. Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: Ankündigung vom 01.07.2021

---

Fellowships/  
Stipendien

---

---

## **AvH: Neue Förderlinie im Henriette Herz-Scouting-Programm/ Frist: Anträge können jederzeit eingereicht werden**

*AvH: New funding line in the Henriette Herz Scouting Programme/ Deadline: Applications can be submitted at any time*

With the Henriette Herz Scouting Programme, financed by the Federal Ministry of Education and Research (BMBF), the Alexander von Humboldt Foundation (AvH) opens up another way of accessing the Humboldt Research Fellowship. The programme is meant to be an active scouting procedure enabling successful academics in Germany to directly approach highly sought-after candidates from abroad who have so far not applied to the Foundation and invite them to conduct joint re-research at their institutions. Both in terms of subject and region, the programme thus recruits new collaborative partners for Germany. It also seeks to increase the percentage of women sponsored under the Humboldt Research Fellowship Programme.

*New to the programme:* The Henriette Herz Scouting Programme will be split in two lines in future: 1) Early-career researchers who have recently taken on a (junior) professorship or become a head of a research group, and 2) established senior researchers will apply in two separate programme lines from now on. Applications for the Henriette Herz Scouting Programme are possible at any time.

Further information can be found [here](#); Source: Newsletter der AvH-Stiftung, 07.07.2021, AvH webseite

## **AvH: Philipp Schwartz-Initiative/ Frist: 10.09.2021**

*AvH: Philipp Schwartz Initiative (Fellowships for researchers at risk)/ Deadline: 10.09.2021*

Mit der Philipp Schwartz-Initiative erhalten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland die Möglichkeit, gefährdete Forschende im Rahmen eines Fellowships aufzunehmen. Aufnehmende Institutionen erhalten entsprechend Fördermittel, die sich aus zwei Komponenten zusammensetzen:

- Fellowship-Mittel: Im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung werden Mittel für ein Forschungsstipendium oder eine arbeitsvertragliche Anstellung bereitgestellt. Vorgesehen ist eine Dauer von bis zu 24 Monaten, eine Verlängerung von bis zu 12 Monaten im Rahmen eines Kofinanzierungsmodells kann im Laufe der Erstförderung beantragt werden.
- Förderpauschale für die aufnehmende Einrichtung: Die aufnehmende Einrichtung erhält eine Pauschale in Höhe von 20.000 Euro je geförderter Person.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: FIT Newsletter, 12.07.2021

## **Max Weber Stiftung: Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen/ Frist: 08.10.2021**

*Max Weber Foundation: Gerald D. Feldman Short-term Research Travel Grants for early career researchers in the Social Sciences and Humanities/ Deadline: 08.10.2021*

Die Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen unterstützen junge Forschende in der Qualifikationsphase bei kurzen Rechercheaufenthalten im Ausland und fördern so länderübergreifende Forschungsarbeiten, die den Geistes- und Sozialwissenschaften neue und originelle Impulse verleihen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Institute und Außenstellen der MWS bzw. dem

---

---

Richard Koebner Minerva Center for German History durch. Die Beihilfen haben eine Gesamtlauzeit von bis zu drei Monaten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Quelle: ITB inside Newsletter 07/2021

### **Fulbright Doktorandenprogramm/ Frist: 01.11.2021**

*Fulbright Doctoral Programme (funding for PhD-related research stays in the US)/ Deadline: 01.11.2021*

Gefördert werden vier- bis sechsmonatige USA-Aufenthalte deutscher NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer U.S.-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Das zu fördernde Forschungsvorhaben trägt zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen amerikanischen und deutschen Hochschulen bei. Bewerben können sich NachwuchswissenschaftlerInnen, die in einem Promotionsstudium eingeschrieben sind, das auf ein wissenschaftliches Forschungsdoktorat zielt. Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## Prizes

### Preise

### **Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2022/ Frist: 31.12.2021**

*Roman Herzog Research Prize Social Market Economy 2022 (awarded for theses of early career researchers)/ Deadline: 31.12.2021*

Das Roman Herzog Institut zeichnet mit dem Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft Nachwuchswissenschaftler\*innen aus, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft und damit mit den zentralen ordnungspolitischen Fragestellungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen. Der Preis wird jährlich vergeben und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 35.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: FIT Newsletter, 07.07.2021

---

---

## **Euroscience - European Young Researchers' Award (EYRA)/ Deadline: 17.09.2021**

*Euroscience – EYRA Forschungspreis für Nachwuchswissenschaftler/ Deadline: 17.09.2021*

The European Young Researchers' Award (EYRA), granted by EuroScience since 2010, aims to inspire early-stage researchers in all research areas to incorporate a European dimension and perspective into their research. Two awards are granted every two years to: a) a PhD candidate and b) a postdoctoral fellow. The prize-giving ceremony for the two awards is held at the biennial EuroScience flagship event, EuroScience Open Forum (ESOF). The Award consists of a certificate, waiving the participation fee to ESOF, a grant to cover travel and accommodation for the stay in the ESOF city and one year free EuroScience membership. The 2022 call is open to early career researchers, who fulfil the following criteria:

- *For the PhD Candidate award:* Applicants should have enrolled for a PhD degree at the time of the application deadline or should have successfully defended their thesis after January 1st, 2021.
- *For the Postdoctoral fellow award:* Applicants should have successfully defended their thesis after January 1st, 2016 and should have enrolled in a postdoctoral programme at the time of the application deadline.
- European and Non- European nationals are eligible to apply, but candidates must be affiliated with a European country (cf. Council of Europe's membership rules)

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## **2021 GCSP Prize for Innovation in Global Security/ Deadline: 23.09.2021**

*2021 GCSP-Preis für Innovation im Bereich der globalen Sicherheit/ Frist: 23.09.2021*

The Geneva Centre For Security Policy (GCSP) and its Geopolitics and Global Futures Programme are now accepting applications for this prize celebrating individuals and organisations that contribute towards innovative approaches to addressing international security challenges. The prize for the application coming in first position is CHF 10'000 and a certificate of excellence. The two other finalist applications will receive a certificate of recognition.

Further information can be found [here](#). Source: ECPR News Bulletin, Friday 9 July 2021

## **BMAS: INQA Wettbewerb „Innovatives Netzwerk“/ Frist: 04.10.2021**

*BMAS: INQA Award "Innovative Network" for attracting professionals and for the transformation of work/ Deadline: 04.10.2021*

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zeichnet erfolgreiche Netzwerkarbeit aus. Gesucht werden kreative Lösungen für die Herausforderungen der Coronapandemie sowie Ideen, zur Gewinnung und Sicherung von Fachkräften und zum Wandel der Arbeit in ihrer Region. Ausgewählt werden Netzwerke, die sich in der Praxis bewährt haben und als Vorbild für andere Regionen dienen können. Dieser Preis im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) wird seit 2012 vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vergeben.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: Förderberatung „Forschung und Innovation“ des Bundes Newsletter 14/21

---

---

## General information and research policy

### Allgemeine Informationen und forschungspolitische Entwicklungen

#### **Horizon Europe: Schweiz in ersten Ausschreibungen nicht-assoziierter Drittstaat**

##### *Horizon Europe: Switzerland is a non-associated third country in the first calls for proposals*

Die Schweiz kann sich in den ersten Ausschreibungen des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizon Europe vorerst nur als nicht-assoziierter Drittstaat beteiligen. Die Beteiligung an Förderlinien mit nur einem Projektteilnehmenden wie z.B. den ERC-Einzelgrants, den MSCA Postdoctoral Fellowships oder dem EIC Accelerator ist für Schweizer Einrichtungen zurzeit nicht möglich. In den Ausschreibungen der Verbundforschung können Schweizer Antragstellende momentan keine Förderung aus Horizon Europe erhalten, können nicht die Rolle der Koordinatorin oder des Koordinators übernehmen und werden auch nicht bei der erforderlichen Mindestanzahl an Einrichtungen aus EU-Mitgliedstaaten und Assoziierten Staaten berücksichtigt. Hier ist eine Förderung der Schweizer Teilnehmenden durch nationale Mittel in Aussicht gestellt.

Weitere Informationen: [Europäische Kommission: Liste der förderfähigen Staaten in HE](#); [Infoseite des SBFJ zur Schweizer Teilnahme in HE](#) ; Quelle: KoWi-Newsletter vom 16.07.2021

#### **INTERREG Info-Veranstaltung/ Termin: 13.09.2021 (in Kiel und digital)**

##### *INTERREG Info Event/ Date: 13.09.2021 (in Kiel and digital)*

Die neue Förderperiode von INTERREG ist gestartet, die Programme für 2021-2027 sind so gut wie fertig und die ersten Calls sollen noch Ende des Jahres bzw. im nächsten Frühjahr veröffentlicht werden. Für Initiativen, die zu wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Regionen in Europa beitragen, werden sich neue Möglichkeiten auftun. Das ist die richtige Zeit, sich über die genauen Inhalte der INTERREG-Programme mit schleswig-holsteinischer Beteiligung zu informieren, sich zu vernetzen und gemeinsam neue Projekte zu starten!

Termin: 13. September, 9:00-14:00 Uhr in Kiel. Die Veranstaltung wird als hybride Veranstaltung geplant. Weitere Informationen zur Anmeldung, Veranstaltungsort, Agenda und Möglichkeiten zur digitalen Teilnahme folgen nach der Sommerpause!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#); Quelle: Ankündigung des SH Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz, 09.07.2021

---

---

## DFG: Vorbereitungsseminare für die Teilnahme am Community Prize! im Bereich „Internationales Forschungsmarketing“

*DFG: Preparatory Seminars for the Community Prize! in the Field of "International Research Marketing"*

Sie können für Ihr Projekt im Bereich „Internationales Forschungsmarketing“ ein Preisgeld von 20.000 Euro gewinnen. Die Wettbewerbsbeiträge in Form von kurzen Video-Pitches werden auf unserer digitalen Voting-Plattform vorgestellt. Die offizielle Ausschreibung des Wettbewerbs wird im August erfolgen, der Kick-Off zum Community Prize ist für Anfang Oktober geplant.

Um Sie bei der Vorbereitung Ihres Wettbewerbsbeitrages zu unterstützen, bietet Ihnen „Research in Germany“ ab Ende August ein breitgefächertes Programm im Wochentakt mit verschiedenen Workshops sowie Möglichkeiten der kollegialen Beratung an. Letzteres wird vor allem in den sogenannten „Lounges“ erfolgen. Bitte folgende Termine vormerken:

- Für Einsteiger: Basis-Workshop zum Thema „Internationales Forschungsmarketing“ mit wichtigen ersten Hinweisen für die Konzeptentwicklung (26.08.2021, von 10.00 – 12.30 Uhr; Lounge dazu am 02.09.)
- Für Fortgeschrittene: der Advanced Workshop zum Thema „Internationales Forschungsmarketing“ behandelt tiefergehende Fragestellungen für eine erfolgreiche Konzeptentwicklung (10.09.2021, von 10.00 – 12.30 Uhr, Lounge dazu am 16.09.)
- Workshop zu den Themen „Handy-Videoproduktion“ und „Videopitching“ (23.09.2021 von 10.00 – 12.30 Uhr)
- Lounge zum Workshop „Videoproduktion/ Videopitching“ (30.9.2021, von 17.00 – 17.45 Uhr)

Die Teilnahme an den Workshops und Lounges ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bei Interesse an [forschungsmarketing@dfg.de](mailto:forschungsmarketing@dfg.de). Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Quelle: Ankündigung Forschungsmarketing DFG vom 21.07.2021

---

## ECPR Veranstaltungen und Ausschreibungen

### ECPR Events and Calls

#### Nominations for the ECPR Rising Star Award/ Deadline: 16.08.2021

*Nominierungen für den ECPR Rising Star Award/ Frist: 16.08.2021*

ECPR is inviting nominations for this year's Rising Star Award. The Rising Star Award aims to recognise the achievements of an outstanding PhD student or early career researcher in their scholarly life so far and provide them with the opportunity to develop their network and skills even further with ECPR support. The winner will enjoy a year's FREE access to a selection of our events.

As researcher affiliated to EUF, a ECPR Full Member institution, you are able to nominate a student or colleague who is: academically involved; socially engaged, and shows exceptional promise in the field?

*Please note: All nominations should be submitted by an ECPR Member Official Representative or Head of Department. Nominations close Monday 16 August!*

Further information can be found [here](#).

Source: ECPR News Bulletin, 25.06.2021

---

---

---

## Calls for Papers In the field of European Studies

---

### CfP "Governing (by) expertise"

Das DFG-Netzwerks *Politische Soziologie transnationaler Felder* hat einen Call for Papers zum Thema "Governing (by) expertise" für das kommende Netzwerk-Treffen veröffentlicht. Die Tagung findet am **28. und 29. April 2022** an der ENS Paris-Saclay statt und wird in Kooperation mit der CNRS-Gruppe *Institutions et Dynamiques Historiques de l'Économie et de la Société* ausgerichtet. Als Keynotes und Diskutant\*innen sind Sheila Slaughter und George Steinmetz angefragt. Bei diesem abschließenden Treffen des Netzwerks sollen aktuelle Arbeiten mit Interessierten diskutiert werden. Anmeldungen (inkl. Titel und ein kurzem Abstract) können bis zum **31. September 2021** an Vincent Gengnagel ([vincent.gengnagel@uni-flensburg.de](mailto:vincent.gengnagel@uni-flensburg.de)) geschickt werden. Sollte ein Treffen auf Grund der dann aktuellen Situation in Paris nicht möglich sein, wird es einen hybrid/online Workshop geben.

---



---

### Impressum / Imprint

Europa-Universität Flensburg

Auf dem Campus 1b (RIG6)

24943 Flensburg

Tel: +49 461 805 2499

[ices@uni-flensburg.de](mailto:ices@uni-flensburg.de)

[www.uni-flensburg.de/ices](http://www.uni-flensburg.de/ices)

### Angaben gemäß § 5 TMG

Europa-Universität Flensburg

Auf dem Campus 1

24943 Flensburg

Telefon: +49 461 805 02

Telefax: +49 461 805 2144

E-Mail: [praesidium\(at\)uni-flensburg.de](mailto:praesidium(at)uni-flensburg.de)

Internet: <https://www.uni-flensburg.de>

### Gesetzliche Vertretung

Die Europa-Universität Flensburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch das Präsidium gesetzlich vertreten.